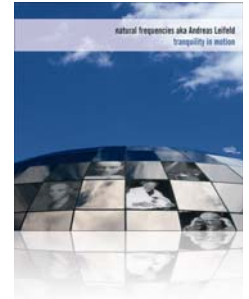


Natural Frequencies aka Andreas Leifeld tranquility in motion



Natural Frequencies aka Andreas Leifeld: Alles ist möglich...

Traumgebilde von Synthesizer und Samplemaschine, von Keyboard, Piano, Bass, Gitarre erzeugt und Percussions, entführen den Hörer in Sphären, in denen Zeit und Raum keine Rolle mehr spielen. 'Tranquility in Motion' nennt sich ein weiteres posthumes Werk des am 1. Februar 2006 verstorbenen Komponisten, Klangzaubers und DJs Andreas Leifeld.

Wie auf einer ruhigen und zugleich in seinem Innersten brodelnden Woge, gleiten Leifelds Tracks dahin, wie das puckernd-pulsierende "Dreaming", das sich mit seinen Keyboardschleifen nachhaltig in die menschlichen Empfindungszonen windet, oder das mit indisch-tibetanischer Soundliturgie und meditativer Verführungskraft in fantastische Welten abdriftende "Inside".

Andreas Leifelds Klangcollagen regen die Sinne an und fördern die Lust, sich ganz auf die sinnlichen Erlebniswelten des brillanten Sound-Visionärs einzulassen, der selbst in der absoluten Ruhe noch aufzuwühlen versteht. In "Time Wave" lässt Leifeld die Elektronik in einem unermüdlich arbeitenden Mahlstrom münden, der in tiefste Tiefen führt. Sanft erhöht sich der Druck, umfasst mit unwiderstehlicher Kraft die Gehörgänge und die auf intuitive Wahrnehmung geeichten Hirnzellen.

Irgendwie und irgendwann verlässt 'Tranquility In Motion' die Zonen "normaler" Wahrnehmung, eröffnet Körper und Geist neue Erlebniswelten und fantastische Bilder. Die Art von Weltmusik, die Natural Frequencies erzeugt, macht vor irdischen Ländern und Kontinenten nicht Halt. In welchen Welten sich Andreas Leifeld mittlerweile auch immer befinden mag, in seinem irdischen Leben führte ihn der Weg – zumindest musikalisch – schon ins Nirwana. Wo uns die Zeit ("Timeless") dem Nichts näher bringt, wo bei "Zero" der Anfang auch schon das Ende begründet, werden wir auf dem Weg dorthin von hypnotisch-schönem Wohlklang begleitet.

'Tranquility In Motion' ist ein mit herkömmlichem Instrumentarium erzeugtes Elektronialbum in höchster Vollendung, ist abstrakt und dennoch für jeden, der bereit ist für die Sirenenklänge des Andreas Leifeld, eine ganz reale (un)fassbare Verführung.

Zusammenfassung

"Egal was gesagt wird – es ist – wie es ist, und alles ist möglich", erklärte Andreas Leifeld 2004. In Sachen Musik, war für ihn alles möglich. Auf dem Album 'Tranquility In Motion' offenbart Leifeld abermals, wie man noch zu Lebzeiten die irdischen Wahrnehmungen um überirdisch anmutende Sounds erweitert. Die elektronisch-spirituellen Klangcollagen sind Labsal für die Sinne und die Sinnlichkeit.